



NANGIJALA

Hospiz Gantrisch
Wo Bildung lebt und Menschen
in Würde sterben.

Bildungsangebote und mehr
2026

www.verein-nangijala.ch



info@verein-nangijala.ch

Letzte Hilfe

Erste Hilfe zu leisten, ist selbstverständlich. Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist? Der Kurs vermittelt Grundwissen über die Sterbebegleitung und behandelt Fragen wie: Wann beginnt das Sterben? Wie können wir sterbende Menschen unterstützen und begleiten? Wo erhalten wir professionelle Unterstützung? Wie bereiten wir uns selbst auf unser Lebensende vor? **Ab 1. November 2025.**

Was ist Palliative Care?

Palliative Care bedeutet Begleitung und Unterstützung für Menschen mit unheilbaren Erkrankungen und für ihre Angehörigen. Im Mittelpunkt stehen die Linderung von Schmerzen sowie das Wohlbefinden, um bis zuletzt in Würde zu leben. Palliative Care hilft Ängste zu reduzieren, Entscheidungen zu treffen und schafft Raum für Menschlichkeit und Nähe. Angehörige werden gestärkt, denn sie leisten oft Unglaubliches.

Ab März 2026.

Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag

Wer spricht für mich, wenn ich nicht mehr selbst entscheiden kann? Sie erfahren, wie Sie mit Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag Ihre Wünsche und Werte festhalten können, falls Sie nicht mehr urteilsfähig sind. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Formulare sinnvoll ausfüllen und welche rechtlichen Grundlagen gelten. Ziel ist es, Klarheit zu schaffen und Sicherheit zu geben, für Sie und Ihre Angehörigen. **Ab April 2026.**

Erzähl-Café

Diese Gemeinschaft auf Zeit entsteht, wenn fremde Menschen sich an einem Ort treffen und sich Anekdoten und Erfahrungen aus dem Leben erzählen. Sobald die Erzählungen fliessen, entstehen Momente des Glücks, der Überraschung und der Inspiration. Der Austausch stärkt das Selbstwertgefühl und leistet einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. **Ab Mai/Juni 2026.**

Gesellschaftliche Entwicklungen – Forum

Wie wollen wir als Gesellschaft mit dem Sterben umgehen? In diesem Forum sprechen wir über «Compassionate Communities», mitfühlende Gemeinschaften, die Sterben und Trauer als Teil des Lebens anerkennen. Was bedeutet das für unsere Werte, für die Babyboomer-Generation und für Fachpersonen? Gemeinsam diskutieren wir, wie sich die Sterbekultur in der Schweiz verändert und wie wir als Gesellschaft und als Begleitende darauf reagieren können – mit Offenheit, Mitgefühl und Verantwortung. Im Vordergrund steht der Diskurs, nicht eine Wissensvermittlung.

Ab. 2. Quartal 2026.

Schmerz und Schmerzbehandlung

Schmerzen lösen oft Angst, Furcht und Hilflosigkeit aus, bei Betroffenen wie auch bei Angehörigen. In der Palliative Care stehen viele Möglichkeiten zur Verfügung, um Schmerzen wirksam zu lindern: Medikamentös, körperlich, seelisch und spirituell. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Schmerzen erkannt und – mit Fokus auf nichtmedikamentöse Massnahmen – behandelt werden und wie Angehörige unterstützend wirken können. Wir sprechen über praktische Hilfen, Kommunikation und den Umgang mit Schmerz in der Begleitung. **Ab 2. Halbjahr 2026.**

Entscheidungsfindung im Sterbeprozess

Wenn das Lebensende näher rückt, stehen viele vor schwierigen Entscheidungen. Das SENS-Modell hilft, diese zu strukturieren: Symptome lindern, Entscheidungsfindung unterstützen, Netzwerk einbeziehen und Selbstbestimmung stärken. In diesem Kurs lernen Sie, wie Entscheidungen gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen mit Respekt, Klarheit und Mitgefühl getroffen werden können. Wir sprechen über medizinische, ethische und persönliche Aspekte und zeigen Wege, wie man in belastenden Situationen Orientierung findet und gute Entscheidungen trifft.

Ab 2. Halbjahr 2026.

Unsere Gastgeberinnen

Es ist uns ein grosses Anliegen, dem Leben und Sterben mit Wertschätzung zu begegnen. Im Zentrum steht für uns die Lebensqualität sowohl der betroffenen Menschen als auch ihres Umfelds. Wir möchten Wissen verständlich vermitteln, Ängste abbauen und Mut machen, sich mit diesen wichtigen Themen auseinanderzusetzen, und Unterstützung und einfache Handlungskompetenzen bieten.



Nisha Andres

CAS marktwirtschaftliche Betriebswirtschaftslehre, CAS Palliative Care, Erwachsenenbildung SVEB 1, Nachdiplomkurs psychiatrische Pflege und Betreuung, Nachdiplomkurs Führen in sozialen Institutionen, Dipl. Sozialpädagogin HF



Barbara Berger

CAS Beratung, Erwachsenenbildnerin HF, Palliative Care B1, Nachdiplomstudium Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention, Dipl. Pflegefachfrau HF



Andrea Deutsch

Dipl. Pflegefachfrau HF, Eidg. Dipl. Erwachsenenbildnerin, CAS-Leadership, NDS Psychosoziale Gesundheitsförderung, TCM Therapeutin OdA AM, EMR



Nicole Gurtner

Dipl. Berufsschullehrerin HF i.A., Dipl. Institutionsleiterin für sozialmedizinische Institutionen, Dipl. Pflegefachfrau HF, Nachdiplomstudium Pflege in Beratung, Gesundheitsförderung & Prävention